

Hauptrichtung folgend, zur Erde gelangten, sondern daß zwischen den erkennbaren stärkeren Tropfen sich seitwärts gepeitschte nebelartig verdichtete Wassermengen hindurchdrängten. Es zeigte sich im Vorgebirgslande die sonst nur in den Hochgebirgen gewöhnliche Art seitwärts flutender Nebelniederschläge. Unbedingt müssen also die Wolkenmassen eine außerordentliche Mächtigkeit und ungewöhnlich tiefen Gang gehabt haben. Es ist nicht uninteressant zu erfahren, wie in der Ferne dem Beobachter sich die Güsse dargestellt haben. Ein preußischer höhere Steuerbeamte befand sich gegen Mittag des 14. Juni auf einer Dienstreise in der Gegend der Landesgrenze bei Weissenberg und erblickte gegen Süden gewaltige dunkle, gezackte Wolkenmassen, sogenannte Wände. Plötzlich aber verschwanden diese dunklen Anhäufungen und weißes Gewölk trat an die Stelle. Leute, welche in derselben Gegend auf dem Felde arbeiteten, hatten Gleiches beobachtet.

Bewohner der westlichen Seite des Rottmar sollen erzählt haben, sie hätten während der Nachmittagsstunden des 14. Juni ein fortwährendes Blitzen ohne darauffolgende Donnerschläge beobachtet. Es wäre dies übereinstimmend mit den Beobachtungen, welche, allerdings in weit größerer Entfernung, während der Unwetter gemacht wurden, die im Jahre 1875 Südfrankreich heimsuchten und Ueberschwemmungen verursachten. Auch damals flammte der Himmel während der dortigen Wolkenentladungen anderwärts von aneinandergereichten Blitzstrahlen ohne Donner. Die Regengüsse, welche die Wassersnoth des 14. Juni verursachten, können übrigens nicht als Wolkenbrüche im gewöhnlichen landläufigen Sinne bezeichnet werden, denn nirgends sind an den Stellen ihres Niedergehens jene Verwüstungen an Feld, Wald und Menschenwerk sichtbar, welche sonst als nothwendige Wirkungen eines wirklichen jähen Wolkenbruchs eintreten. Gerade an den Abhängen des Rottmar und den benachbarten Höhen wogt das Korn unverfehrt und selbst in den Wiesenmulden, in denen die Wässer als in zufälligen Flußbetten zu Thale eilten, sind arge Verheerungen nicht sichtbar. Es waren vielmehr anhaltende, auf einem verhältnißmäßig engen Räume zusammengedrückte, wolkenbruchähnliche Regen, welche die Katastrophe veranlaßten. Die ungewöhnliche, unmeßbare Wassermenge stürzte nun von allen Seiten zu den vorhandenen Wasserbetten, erfüllte und überstieg dieselben in unbegreiflicher Schnelligkeit, riß alles mit sich fort, was ihr im Wege stand,